

Formular 105**im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren für Werbeanlagen (§ 63a BauO Bln)¹**

An die Bauaufsichtsbehörde ²

Eingangsvermerk der Bauaufsichtsbehörde
Sendungsnummer

Datum

Aktenzeichen des Antragstellers ³
--

Für das Vorhaben**1. Bezeichnung⁴**
 Errichtung *und/oder* Änderung

--

2. Lagebezeichnung des Grundstücks / der Grundstücke in Berlin⁵

PLZ	Bezirk	Ortsteil
Straße Hausnummer Buchstabenzusatz		Gemarkung Flur Flurstück-Zähler / Flurstück-Nenner
<input type="checkbox"/> Für weitere Grund- u. Flurstücke oder für besondere Situationen des Baugrundstücks liegt Anlage 3 bei.		

beantrage/n ich / wir als**3. Bauherr/in⁶**
 Natürliche Person *oder* Bauherrengemeinschaft, Personengesellschaft, Juristische Person

Anrede		
Firmenbezeichnung <i>(bei Personengesellschaft / juristischer Person)</i>		
Registergericht <i>(bei Personengesellschaft / juristischer Person)</i>		Register-Nummer
Antragsteller/in / Geschäftsführer/in bzw. Vertreter/in der Bauherrengemeinschaft / Personengesellschaft / Juristischen Person Name		Vorname
Straße		Hausnummer (ggf. mit Zusatz) von bis
Land	PLZ	Ort
Telefon (mit Vorwahl)		Telefax (mit Vorwahl)
E-Mail-Adresse		

 Bauherr/in ist Grundstückseigentümer/in

die Baugenehmigung gemäß § 63a BauO Bln, lege/n die erforderlichen Unterlagen vor und mache/n folgende Angaben:

4. Entwurfsverfasser/in⁷ ist:

- die natürliche Person nach Nr. 3 *oder*

Anrede			
Name		Vorname	
Straße		Hausnummer (ggf. mit Zusatz) von bis	
Land	PLZ	Ort	
Telefon (mit Vorwahl)		Telefax (mit Vorwahl)	
E-Mail-Adresse			

5. Bevollmächtigt⁸ ist:

- 5.1** die natürliche Person nach Nr. 4 *oder*
 andere natürliche Person *oder* Personengesellschaft *oder* Juristische Person

Anrede			
Firmenbezeichnung (bei Personengesellschaft / juristischer Person)			
Registergericht (bei Personengesellschaft / juristischer Person)		Register-Nummer	
Bevollmächtigte/r / Geschäftsführer/in bzw. Vertreter/in der Personengesellschaft / Juristischen Person Name		Vorname	
Straße		Hausnummer (ggf. mit Zusatz) von bis	
Land	PLZ	Ort	
Telefon (mit Vorwahl)		Telefax (mit Vorwahl)	
E-Mail-Adresse			

Die benannte Person ist bevollmächtigt, gegenüber den zuständigen Behörden die Vertretung und alle Handlungen vorzunehmen, die zur Wahrung der Rechte und Interessen als Bauherr/in erforderlich sind oder werden. Sie / Er ist zustellungsbevollmächtigt.
 Der Widerruf der Bevollmächtigung erfolgt schriftlich.

- 5.2** Die Bevollmächtigung gilt über das Antragsverfahren hinaus bis zum Anbringen der Werbeanlage fort.

- 5.3** Es wird keine Bevollmächtigung erteilt.

6. Weitere Angaben zum Vorhaben:

6.1 Angaben zur Beurteilung der Werbeanlage/n und zur Gebührenberechnung⁹:

- Anzahl Werbeanlagen _____
- Abstand der Werbeanlagen zueinander _____ m
- Ansichtsfläche gesamt _____ m²
- Höhe Oberkante über Geländeoberfläche _____ m

- 6.2** Es handelt sich um eine Werbeanlage mit wechselnden Werbeinhalten.

- 6.3 Es handelt sich um eine Werbeanlage an einem Baugerüst¹⁰.

Dauer der Anbringung dieser Werbeanlagen an dem Baugerüst: _____ Monate

Das Baugerüst wurde bereits als Werbeanlage genutzt für die Dauer von: _____ Monaten

- 6.4 Es liegt ein Vorbescheid für das Vorhaben vor¹¹:

Geschäftszeichen	Bescheid vom
------------------	--------------

- 6.5 Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich eines Bebauungsplans¹²:

Nummer	Festsetzungsdatum	GVBl.
--------	-------------------	-------

- 6.6 Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich einer Gestaltungsverordnung¹³:

Titel	Festsetzungsdatum	GVBl.
-------	-------------------	-------

- 6.7 Mit dem Werbeinhalt werden gemäß § 11 Abs. 3 DSchG Bln vorrangig im öffentlichen Interesse liegende Ziele verfolgt¹⁴.

- 6.8 Es handelt sich um eine Werbeanlage an der Stätte der Leistung.¹⁵

7. Angaben zum Standsicherheitsnachweis¹⁶ nach § 66 Absatz 3 Satz 1 BauO Bln:

- Der Nachweis ist nicht erforderlich, weil Anforderungen an die Standsicherheit nicht berührt sind.

- Keine Prüfung erforderlich.

Die Erklärung nach § 66 Absatz 3 Satz 1 BauO Bln (Formular Bauaufsicht 111)

- ist beigefügt.

- wird vor Ausführung des Vorhabens der Bauaufsichtsbehörde vorgelegt.

- Der Bericht über den geprüften Standsicherheitsnachweis ist beigefügt.

- Der Bericht über den geprüften Standsicherheitsnachweis wird vor Ausführung des Vorhabens der Bauaufsichtsbehörde vorgelegt.

- Der Bericht über den geprüften Standsicherheitsnachweis wird nachgereicht bis zum: _____

8. Bauvorlagen¹⁷:

- Die in **Anlage 1** aufgelisteten Bauvorlagen liegen bei.

- Weitere Bauvorlagen werden unmittelbar nachgereicht¹⁸.

9. Weitere Unterlagen¹⁹:

- Die in **Anlage 2** aufgelisteten Unterlagen liegen bei.

Zusätzlich werde/n / ich / wir separat beantragen

10. Planungsrechtliche Ausnahme/n und Befreiung/en nach dem BauGB, Abweichungen, die eine Ermessensentscheidung nach BauNVO verlangen (Kurzbezeichnung der Vorschrift/en)²⁰:

- Für weitere Ausnahmen und Befreiungen (BauGB), Abweichungen (BauNVO) ist ein Extrablatt beigefügt.

11. ☐ Bauordnungsrechtliche Abweichung/en (Kurzbezeichnung der Vorschrift/en)²¹:

☐ Für weitere Abweichungen ist ein Extrablatt beigelegt.

Erforderliche Unterschriften gemäß § 2 BauVerfV:

Unterschrift Bauherr/in²²

Unterschrift Bevollmächtigte/r²³